Küchenmusik

Dauer: ca. 10 Minuten
Aufwand: mittel

Sie brauchen:

verschiedene Küchenutensilien wie Töpfe mit Deckel, Schüsseln, Kochlöffel, Schneebesen, Schöpfkelle u.a.

Sie unterstützen:

- die Fähigkeit zur auditiven Wahrnehmung der Umwelt
- die motorische Entwicklung

Hinweis: Bei Einzelbeschäftigung lassen Sie einen Säugling oder ein Kleinkind niemals unbeaufsichtigt!

Küchenmusik

Dauer: ca. 10 Minuten
Aufwand: mittel

So geht's:

Kleinkinder haben ein natürliches Interesse an Alltagsgegenständen. Stellen Sie Ihrem Kind verschiedene Haushaltsmaterialien aus der Küche zur Verfügung! Es wird sie in seinem Tempo ausprobieren und entdecken. So lässt sich spielerisch erfahren, dass verschiedene Materialien wie Holz, Plastik und Metall unterschiedliche Klänge erzeugen. Das Kind wird zudem verschiedene Nutzungsmöglichkeiten kennenlernen: Ein Topf kann einerseits mit den Lieblingsbausteinen befüllt werden, andererseits auch als Trommel benutzt werden. Zwei Topfdeckel werden vielleicht wie Becken aneinander geschlagen. Und wie verändert sich der Klang der Rührschüssel, wenn etwas Wasser hineingefüllt wird?

Anmerkung:

Bei der Küchenmusik kann es auch mal laut zur Sache gehen. Versuchen Sie, die Kinder nicht zu reglementieren, sondern sie selbst herausfinden zu lassen, wann es für sie zu laut wird. Mit älteren Kindern können Sie an dieser Stelle auch gut über Lärm sprechen und den Unterschied zwischen leise und laut verdeutlichen.

Hinweis: Bei Einzelbeschäftigung lassen Sie einen Säugling oder ein Kleinkind niemals unbeaufsichtigt!